



Anlieferungserklärung

für die Erdaushubdeponie „Wanne“ in Frittlingen

Auf die „Satzung Benutzungsordnung für die Erdaushubdeponie „Wanne“ in Frittlingen“ wird verwiesen!

Ziffer 1. bis 7. sind VOR Anlieferung auszufüllen und beim Deponiebeauftragten beim Bauhof abzugeben – min. 1 Woche VOR Anlieferung.

Die Anlieferung darf erst erfolgen, wenn sie unter Ziffer 8. genehmigt wurde!

1. Anlieferer

Name, Vorname / Firma / Gemeinde

Telefon-Nr.

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

2. Bauherr (Auftraggeber)

Name, Vorname / Firma / Gemeinde

Telefon-Nr.

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

3. Herkunft, Art, geschätzte Menge und geplanter Anlieferungszeitraum

Der Bodenaushub stammt aus Bauvorhaben in:

Straße, Hausnummer, Flurstück-Nr.

78665 Frittlingen

Abfallschlüssel / Abfallart:

17 05 04 Bodenaushub (unbelastet) ca. _____ cbm fest geschüttet

17 05 04 Mutterboden (unbelastet) ca. _____ cbm fest geschüttet

Erfolgt die Anlieferung in mehreren Fuhren bzw. verteilt auf mehrere Tage, ist vom Anlieferer das Beiblatt unter Ziffer 9. zu verwenden und auszufüllen.

Geplant: 1. Anlieferung: _____

letzte Anlieferung: _____

4. Verwertungsprüfung

- Die Prüfung der Verwertungsmöglichkeiten ergab, dass im Umkreis der Anfallstelle keine zumutbare Verwertungsmaßnahme vorhanden ist.

Hinweis:

Begründung (ggf. separates Blatt, begleitende Unterlagen) bzw. Wirtschaftlichkeitsberechnung oder Ablehnung der Verwerter auf gesonderte Anforderung durch den Deponiebetreiber zur Vorlage bereithalten.

Geprüfte, zulässige Verwertungswege:

- Verfüllungen, Aufschüttungen, Landschaftsbauwerke, Bodenbörsen, Aufbereitung von steinhaltigem Aushub
- Sonstige, und zwar: _____

5. Erklärung zur Herkunft des Bodenaushubs

- Der angelieferte Bodenaushub stammt **nicht** aus:
- kontaminierten Industrie- und Gewerbeflächen,
 - durch Leckagen oder Unfälle bei Transporten wassergefährdender Stoffe entstandenen Schadensbereichen,
 - Altlastensanierungsmaßnahmen oder vorgenutzter Fläche
 - Maßnahmen im Straßenkörperbereich (auch Bankettschälgut)
 - Gewässerunterhaltungsmaßnahmen (insbesondere Sedimente)

u n d

- es liegen keine anderweitigen herkunftsbedingten Anhaltspunkte für eine Schadstoffbelastung des Bodenaushubs vor.

6. Erklärung zur Qualität des Bodenaushubs

(sofern die Voraussetzungen unter Ziffer 5. nicht erfüllt sind)

- Die beigefügte Analyse bestätigt, dass der angelieferte Bodenaushub den Depozulassungsbedingungen entspricht.

o d e r

- Die beigefügte Entscheidung der Abfallrechtsbehörde bestätigt, dass der angelieferte Bodenaushub abgelagert werden darf.

7. Richtigkeit der Angaben

Der Unterzeichner bestätigt die Richtigkeit der vorstehenden Angaben; er wurde darüber informiert, dass bei Falschangaben ein Ordnungswidrigkeitenverfahren oder ein Strafverfahren wegen Betrugs und/oder wegen Umweltgefährdung droht.

Ort, Datum

Unterschrift des Anlieferers

Ziffern 8. wird vom Deponiebeauftragten ausgefüllt!

8. Die beantragte Anlieferung vom Anlieferer (Antragsteller)

(Nur ausfüllen, wenn die Anlieferung auf mehrere Tage verteilt erfolgt!)

Name, Vorname / Firma / Gemeinde

Antrag vom (Datum)

Herkunft des Bodenaushubs:

Straße, Hausnummer, Flurstück-Nr.

78665 Frittlingen

wird

genehmigt

nicht genehmigt; mit folgender Begründung: _____

Name des Deponiebeauftragten

Ort, Datum

Unterschrift des Deponiebeauftragten

Ziffern 9. bis 11. ausfüllen und spätestens am 2. Werktag nach der letzten Anlieferung beim Deponiebeauftragten beim Bauhof abgeben!

9. Auflistung der Teillieferungen

(Nur ausfüllen, wenn die Anlieferung auf mehrere Tage verteilt erfolgt!)

Datum	Anlieferung Bodenaushub [cbm]	Anlieferung Mutterboden [cbm]

Bei weiteren Anlieferungen eigenes formloses Beiblatt verwenden und dem Antrag beifügen!

10. Meldung der tatsächlich angelieferten Mengen

Abfallschlüssel / Abfallart:

17 05 04 Bodenaushub (unbelastet) ca. _____ cbm fest geschüttet

17 05 04 Mutterboden (unbelastet) ca. _____ cbm fest geschüttet

11. Richtigkeit der Angaben

Der Unterzeichner bestätigt die Richtigkeit der Angaben unter Ziffer 8. und 9..

Ort, Datum

Unterschrift des Anlieferers

Ziffer 12. Wird vom Deponiebeauftragten ausgefüllt.

12. Eingangskontrolle des Deponiebeauftragten

Name des Deponiebeauftragten

Nach Durchführung der Eingangskontrolle durch das Deponiepersonal

werden die vorstehenden Angaben als richtig bestätigt.

o d e r

der Bodenaushub durfte nicht abgelagert werden. Eine Zurückweisung ist erfolgt. Die zuständige Abfallrechtsbehörde wurde informiert.

Begründung:

Beimengungen von _____

Gänzlich unzulässiges Material: _____

bei einer oder mehreren Teillieferungen bei der gesamten Anlieferung

Der Unterzeichner bestätigt, die vollständig ausgefüllte Anlieferungserklärung zu kennen. Bei Anlieferungen, die auf mehrere Tage verteilt sind, wurden regelmäßige Kontrollen durchgeführt.

Ort, Datum

Unterschrift des Deponiebeauftragten